

Ein Historienschröcker , der alles andere problemlos in den Schatten stellt

England, Ende des 19. Jahrhunderts: Wie sähe eine Welt aus, in der jede Sünde, jeder dunkle Gedanke sichtbar wäre? Auf der britischen Insel greift ein Phänomen wie eine Krankheit um sich. Jede Bosheit, Unaufrichtigkeit oder Lüge manifestiert sich als Rauch, der unkontrolliert den Körper entweicht. Doch es gibt Ausnahmen, vor allem bei den Adeligen, anhand ihrer Kleidung schnell zu erkennen. Denn sie ist nicht rußgeschwärzt vom Rauch der Sünde, sondern blütenweiß. Die Jugendlichen Thomas und Charlie, Schüler eines Elite-Internats, werden immer wieder durch Rauch-Attacken gebrandmarkt, wenn sie den strengen Schulregeln nicht genügen. Thomas, der Sohn eines Mörders, hat besonders viel Schuld auf sich geladen. Für die Taten seines toten Vaters soll nun der Junge büßen.

Bei einem Ausflug nach London treffen Thomas und Charlie auf Menschen voller Frevel, die jedoch keinen Rauch absondern. Allem Anschein nach gelten die Gesetze des Rauchs längst nicht für alle. Wieso gibt es böse Menschen, die nicht von Ruß befleckt sind? Und welche Rolle spielt der Rauch bei den sozialen und politischen Umbrüchen dieser Zeit? Die Suche nach den wahren Ursprüngen des Rauchs wird für die beiden Freunde schon bald zu einem gefährlichen Abenteuer, bei dem sie sich mit einer skrupellosen Wissenschaftlerin, der Machtgier der Herrschenden und einer bizarren Zukunftsvision auseinandersetzen müssen. Thomas und Charlie stoßen auf ein düsteres Komplott aus Willkür, Macht und Unterdrückung. Plötzlich müssen sie um ihr Leben fürchten ...

Literatur, so genial, dass es einen glatt umhaut - nur wenige können es mit Dan Vyleta aufnehmen. Dessen Werke sind der absolute Lesewahnsinn, ohne jeden Zweifel ein Highlight in jedem Bücherregal. "Smoke" sorgt für Gänsehaut vom Kopf bis zu den Füßen. Etwas Besseres kriegt man nur seltenst in die Hände. Der Sohn tschechischer Einwanderer beherrscht das Schreibhandwerk so gut wie nur die wenigsten. Er ist ein Schriftsteller vom Kaliber einer Antonia Hodgson. Seine Bücher stecken voller Spannung und noch mehr phantastischer Unterhaltung. Außerdem zeugen sie von ganz hoher Erzählkunst. Es dauert nur wenige Sätze und man stellt das Atmen ein. Vyleta macht uns regelrecht sprachlos. Und seine Geschichten machen so schwindlig wie nichts anderes. Vorsicht, Suchtfaktor: immens hoch!

"Smoke" ist ein sprachgewaltiger, überbordend einfallsreicher Roman und zugleich eine kluge Parabel, die facettenreich die existenziellen Fragen nach Macht und Moral, Wahrheit und Lüge, Gut und Böse beleuchtet. In einzigartigen Bildern und brillanten Beschreibungen lässt Dan Vyleta das historische England wieder auferstehen und den Leser glauben, er hätte eine Reise in die Vergangenheit unternommen.

Susann Fleischer 08.05.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info